

Beschreibung des Christ-Fürstlichen
Abscheides vnd PROCESSION so bey der ange-
stellten abfuhr vnd Interims Besetzung/bis zu der
ordentlichen bevorstehenden Sepultur,

31. Aug.
Ihr Fürstl. Gn:

Des Durchlauchtigen / Hochgebornen Fürsten
vnd Herrn / Herrn

Heinrichs Wentzells /

Des H. Römisch: Reichsfürsten / Her-
zogen zu Münsterberg in Schlesien zur Ollsen
vnd Bernstadt / Graffens zu Glatz / Herrns auff Scern-
berg / Jaischwig vnd Medzibor / Röm: Kayserl: Mayst:
Kriegs-Raths / Cämmerers / bestelten Obristen vnd
Obristen Hauptmans / auch General Kriegs
Commisarii in Ober vnd Nieder
Schlesien /

Hochlöblicher vnd Chris. milder Gedächtnis / zur
Dielguth vnd Bernstadt den 26. Augusti des 1639. Jahres
verrichtet vnd gehalten worden.

In sum. Fris. Gns. Jamon. 14 Feb. 1640

Gedruckt in der Fürstl. Stadt Delissen

By Johann Seyffert / Anno 1644.

IN
 SYMBOLUM ILLUSTRISSIMI AC BEATISSIMI PRINCIPIS
 SUFFICIT MIHI GRATIA
 TUA DOMINE.

HEXX an deiner Gnade genüget mir.

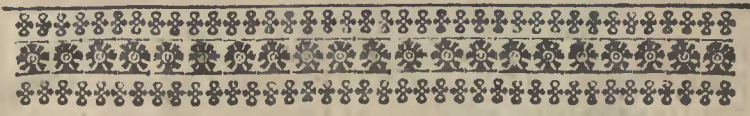
*Gratia CHRISTE Tua aeternum mihi sufficit illam
 Ne perdam aut peream me pie CHRISTE iuva.*

C. P. D.

HEXX an deiner Gnade mir genüget /
 Wann ich der versichert bin
 So fahret immer hin /
 Die ihr gegen mir zu Felde lieget /
 Seht ein Heer sich wider mich /
 Ob der Neid vñ. seine Glieder wütten /
 So bedeckstu mich in deiner Hütten /
 Alle treibstu hinder sich.

EX
 Hereditate
 Steinwehriana

M. A. V. L.



Dennach Ihr Fürstl. Gn: der
 Durchlauchtige Hochgeborne Fürst
 vñd Herr Heinrich Wenzel / des H. Röm-
 ischen Reichs Fürst / Herzog zu Mün-
 sterberg / in Schlessen zur Dellßen vñde
 Bernstade / Graff zu Glatz / Herr auff Sternberg /
 Jaischwig vñd Medziebor / Röm: Kay: May: Kriegs
 Rath / Cammerer / bestellter Obrister / vñd Obrister
 Hauptman / auch General Kriegs Commissarius in
 Ober vñd Nieder Schlessen / vnser im Leben gewesen
 Gnädiger Fürst vñd Herr / Christ: Lieblichen Andens
 tens / eine ziemliche Zeit / mit grosser gefährlicher Leibes
 Schwachheit belegt gewesen / vñd derselbe über allen
 angewendeten trewē fleiß / der Herren Medicorum, son-
 derlich aber der inbrünstig zu Gott in vñd auffer dem
 Fürstenthumb aufgeschütteten Seufftzer / den 9ten
 Sontag nach Trinitatis war der 21ste Monatstag Au-
 gusti, gleich vmb 12. Uhr zu Mittag / auff dessen Lieb-
 sten Cammer - Guck vñd Lust-Hause Vielguck / in sei-
 nem gewöhnlichen Zimmer in beysein V. F. Gn: herz-
 geliebten Herren Brüdern / des Durchlauchtigen Hoch-
 gebornen Fürsten vñd Herrn / Herrn Carl Friedrichs / des H. Römischen Reichs Fürsten / Herzogens
 zu Münsterberg in Schlessen zur Dellßen vñd Bern-
 stade / Graffens zu Glatz / Herrns auff Sternberg /
 Jaischwig Medziebor vnser Gnädigen Fürsten vñd
 Herrns / so wohl der anwehßenden Fürstl. Münste-
 bergl. Dellßnisch: vñd Bernstädtischen Landes - Haupte-

A ij leure /

Fürstl. Einsegnungs Process.

leute / Käpfe / Officirer vnd Diener / Saufft vnd Seelig von diesem mühseligen Leben abgeschieden / vnd in die Ewigwehrende Glori vnd Herrliegkeit versetzt worden / als ist bald hernach / auff befehlich hochgemelt Ihr Fürstlichen Gnaden Herzog Carl Friedrich zu Münsterberg vnd Dels / vnsero Gnädigen Fürstens vnd Herrns / der Fürstliche Leichnam Fürstlichem brauch vnd herkommen gemess / bekleidet / vnd auß dem Zimmer / darinnen ihr Fürstl. Gn: Saufft vnd Seelig verschieden in begleitung der anwehrenden Herren Fürstlichen Käpfe vnd Hofstade / durch die dozu verordnete Hofe Junckern vnd Officirern in den grossen Saal getragen / vnd auff eine Taffel / so mit Schwarzem Sammet bedeckt gewesen / geleyet vnd Continue bey Tag vnd Nacht / durch gewisse hierzu verordnete Persohnen / von den Fürstlichen Herren Käpfen Officirern / Landesassen / Bürgerschaft vnd Unterthanen bewahret / auch solche daselbst Männiglichen auff begehren gezeiget / hierauff den 23ten Augusti in einen Hülzernen Sarch geleyet / von dem grossen Saal herunter in das Gewölbe getragen / mit der verordneten Wach Continuiret / vnd im ganzen Delsnischen Fürstenthumb vnd andern ihr Fürstl. Gn. Herrschafften in vnd außser Landes / Täglichen mit allen Glocken / zwey Stunden geleutet / alle Fremden Fest abgeschafft / vnd also Publicus luctus männiglichen denunciiret worden / Wie wohl nun Ihr Fürstl. Gn. Herzog Carl Friedrich vnser gnädiger Fürst vnd Herr / Embßig dahin gesonnen / vnd negotiret / wie dero Herqliebsten verstorbenen Herrn Brudern / je ehe je besser / die letzte Lieb vnd schuldiger Ehrendienst

möchte

Fürstl. Einsegnungs Process.

möchte erwiesen / vnd der selig verstorbene Leichnam mit gewöhnliche Fürstl. exequien in die Fürstl. Grufft vnd Ruhestatt gesezet werden: So haben doch oft gedachte Ihr Fürstl. Gn: solche wolgemeindte Intention nicht werckstellig machen / vnd vollziehen können / sondern wegen damals / über all verhoffen einbrechender Feindlicher Kriegesgefahr / in dieses Herzogthumb Schlessen / die Fürstliche Sepultur auff eine Zeitlang zu differiren / vnd den Fürstlichen Leichnam vnter dessen zur Bernstadt bezuzusegen / Communicato consilio sich entschliessen müssen / Gestald dann solche Abfuhr vnd Beysezung den 26ten Augusti in folgendem Process vnd Ordnung ist verrichtet worden. Frühe Morgents bald nach 7. Uhr / sind Ihr Fürstl. Gn: Herzog Carl Friedrich zu Münsterberg vnd Dels / vnser gnädiger Fürst vñ Herz / nebenst deß Fürstl. Fräwlein / Fräwlein Elisabeth Maria Gebörner Herzogin zu Münsterberg / mit deßme. Beygeführten Comitatzur. Vielgut angelanget / darauff als bald umb 8. Uhr der erste Puls in der Kirchen geleutet / die Fürstliche Leiche auß dem Zimmer darinnen sie biß dato gestanden / von gewissen hierzu verordneten Personen erhoben / vnd mitten auff den Platz / vor dem Gang so das alte vnd newe Hauß zusammen füget / auff ein schwarz Sammetes auffgebreites Tuch niedergelassen / der Sarch mit einem weißköllnischen vnd schwarz Sammeten Tuch bekleidet worden / massen die Bedeckung der Fürstlichen Leich verrichtet

Ulbrecht Sigrodt vnd Sclawekaw auff Galbig vnd Dembnig / Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischer Käpfe / vnd

N iij

Georg

Fürstl. Einsetzung Procels.

6. Georg Saltz zu Brittenberg.
7. Albrecht Siegrod zu Schükendorff.
8. Heinrich Stosch zu wendenbach.
9. Heinrich Hertell zu Resewitz.
10. Heinrich Hulog zu Pritzen.
11. Ernst Oderwolff zu Pangaw.
12. Friedrich Lerchenberg zu Merzdorff.
13. Christoph Dombnig zur Elguth.
14. George Siegemund Pfinzig zu Großgraben.
15. Friedrich Jedlitz zu Ober Beule.
16. Abraham Prittwitz zu Campern.
17. Friedrich Wintz zu Tscheschwitz.
18. Hans Ernst Lessell zu Distelwitz.

Damit auch bey wehrendem Procels nichts möchte versehen werden/ sind über die vorigen Marschall / noch zwey andere verordnet worden/ als:

Hanns Adam Penzke von Urnsdorff/
Nicklas Boy zu Wabnitz.

Zu nechst der Fürstlichen Leich folgeten J. Fürstl. Gn.
Herzog Carl Friedrich zu Münsterberg vnd
Sels/ vnser Genädiger Fürst vnd Herr / als der
Leidtragende Herr Bruder.

Ihr Fürstlichen Gnaden warteten auff:
Friedrich Franckenberg zum Kaltenbor-
werg.

Hanns Friedrich Franckenberg / Ihr Fürstl.
Gn. Cammer juncker.

Benedictus Wille Ihr Fürstl. Gn. Cammer
Diener.

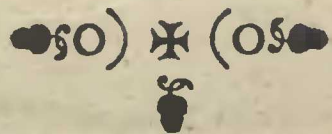
Nebest Ihr Fürstl. Gn. Herr Georg Friedrich von
Senitz

Fürstl. Einsetzung Procels.

enlichen mit dem Gesange / Ach wie Elend ist vnser
Zeit/ dieser trawer Actus beschloffen worden/ auff solches
haben sich die Erlauchten Fürstl. Personen/ nebenst dem
übrigen Comitac wiederumb in das Fürstliche Haus
begeben/ da dann der verschriebenen Landschafft durch
eingangs bemelten Fürstl. : Münsterberg : Bern-
städtischen Hoffe Marschall die Abdankung gesche-
hen.

Der Allgewaltige vnd Barmherzige Gott verleyhe
Ihr Fürstlichen Gnaden Seeligen / in dehero zubes-
reiteten Ruhe-Kammerlein eine Sanffte Ruhe / vnd
beschere vns Ehestes den lang gewünschten Frieden /
vnd lasse vns erleben die Zeit / das wir dehero Fürstl.
abgeblichenen Körper / den wir jeso besetzen müssen /
mit gebührlichen Fürstlichen Ceremonien bestat-
ten / vnd in die Fürstliche Grufft / zu dem.

Volck ihrer Väter versambeln
können.



Gratia,

Fürstl. Einsetzung Procels.

SOPHIA Vermählter Herzogin zu Münsterb. vnd Delß/
Gebornen Herzogin zu Sachsen / unserer gnädigen
Fürstin vnd Frauen/vnd wurden Ihr Fürstl. Gn. ge-
führt zur rechten/ von

H: Martin von Knobelsdorff auff Newbühlaw/der
Röm: Kay: May: Oberampes Rabe/ in Ober
vnd Nieder Schlessen/auch S. Pal. Caf. Com. & c.
Zur linken: von H. Hanns Georg von Langenawen
vnd Groß Srenig auff Dobrischaw / Fürstl:
Münsterberg. Delßnischen Rabe vnd Landes
Hauptman.

Zum anffwartenen sind bestellet gewesen/

Dam Heinz/
Hannß Ernst Mutschelnitz zu Werstingawe /
Fürstl. Münsterberg. Delßnischer Hoffjuncker.

Hierauff folgte Ihr Fürstlichen Gn. Frewlein Anna
Elisabeth Gebornen Herzogin zu Münsterberg / diese
hat geführt zur Rechten /

Herr Daniel von Hessen vnd Stein/ auff Münkowf-
sch / Röm: Kay: May: bestelter Obrister Leutenandt/
vnd Commendant der Stad Breslaw/ wie auch Fürstl.
Münsterbergischer Bernstädtischer Rabe.

Zur linken: H. Hannß von Strachwitz vnd der grossen
Zauche/auff Woigdorff vnd Pangaw. Röm: Kay:
May: wie auch Fürstl: Münsterberg. Bernstäds-
tischer Rabe / Land Hoffe Richter / vnd Haupts-
man zu Nambslaw.

Ihr Fürstl. Gnaden warteten auff /
Frank Vbran/Fürstl. Münsterberg. Bernstäds-
tischer Hoffjuncker.

Conrad Heugell zu Dreßke.

Fürstl. Einsegnungs Proceß.

Dann folgete Ihr Gnaden Fräulein Catharina Elisabeth Freyin von Kettnitz / als der Hochbegrubten Fürstl. Fräw. Wittiben Schwester / diese ward geführet / von H. Hannsen von Hessen vnd Stein auff Weigellsdorff vnd Branitsch / Fürstl. Münsterberg. Delsnischen Raht / vnd des Delsnischen Fürstenthumbs Landes bestaltem.

Oblichen folgeten zwo Hoffmeisterin / das Fürstl. Adelige Frauenzimmer / Ingleichen der Herren Fürstl. Rähte vnd Officirer Frauen / drey vndz in einem Gliede / nach diesem die Kayserl. Oberampt wie auch Fürstl. Münsterberg. Delsnische vnd Bernstädtische Cangeley verwandten die von der Rentey vnd andere Diener / die anwehrenden von dem Stadt Raht / beyder Städte Dels vnd Bernstadt. Lezlichen aber die gesambten Unterehanen des Ampts Vielgut / welche von dem Forstmeister alldort geführet worden.

Als man nun in solchem Proceß über die Brücke in den grossen Hoff kommen / ist die Fürstliche Leiche von den hiezu verordneten Officirern vnd Trabanten auff den Traver Wagen gesetzt / vnd mit sechs weissen in Tuch verkappten Rossen vnter dem Gesange des 90. Psalmens Herr Gott du bist vnser Zuflucht für vnd für / Hügemach gegen dem Wald durch Sadewig (daselbsten man wie auch allenthalben in dem gangen Fürstenthumb geleutet) nacher Bernstadt geführet worden / vor der Fürstl. Leiche gingen obbemelte Marschalle / nach dem Leich Wagen aber die jenigen 18. von Adel welche die Fürstliche Leiche bis zu dem Traver Wagen getragē / drauff folgeten der Fürstl. Erlauchten Personen /

wie

Fürstl. Einsegnungs Proceß.

wie auch des Fürstl. Briegischen Herren Abaesantens / des Herren Ober. Ampts Cangelers vnd Rähte / der Fürstl. Münsterb. Dels vnd Bernstädtischen Herren Rähte / vnd andere Officirer / wie auch des Adlichen vnd Anderer Frauen Zimmer Wagen / in sehr grosser Anzahl / da dann die meisten mit 6. Bespannet gewesen / vnd zwar in solcher Ordnung wie sie vom Fürstlichen Hauße berunder gegangen.

Nach dem man hienauß vor den Wald kommen / hat die Priesterschaft vnd Cantorey vnter einer grossen Niche (so man jez die Klag Niche nennet) auffgewartet / vnd das Traver Lied / Valet willich dir geben du arge böse Welt / Musiciret / an welchem Ort auch sich die verordnete Marschalle / Fürstliche Leichenräger / vnd die anwehrende verschriebene Land- vnd Ritter-schafft / neben ihrem Gesinde zu Pferd begeben / vnd der Fürstlichen Leiche / in unterschiedlichen 3. Tropfen / je drey vnd 3 in einem Gliede bis nach der Bernstadt vorgeritten / die verordnete Trabanten zu beyden seitten des Traver Wagens gangen / die Priester-schafft vnd Schule aber auff den herbey geschafften Wagen einen andern vnd nehren wech / vnd zwar vnter die Wiesen / bis auff die Awen zum neuen Kretschem vor die Bernstadt gefahren.

Als man mit dem Fürstl. Conduet auff jez 9. Awe kommen / hat bereit die gesambte Bürgerschaft von der Bernstadt / nebenst ihren Weib vnd Kindern in Traver Kleidern daselbst auffgewartet / da sich daß die Schul vnd Priester-schafft wiederumb in ihre Ordnung / die Bürgerschaft aber hinter die Wagen gestellet / vnd von den verordneten Marschall Gottfried Pustern

2 iij

auff

Fürstl. Einsegnungs Proceß.

auff Woitsdorff der Proceß durch die Breslawische Vorstad/ biß vor das Nambslawische Thor geführet/ daselbst männiglich von den Wagen gestigen/ die Fürstliche Leiche von dem trawer Wagen genommen/ durch die verordnete IS. von Adell durch das Schloß Thor getragen / vnd in Schloß Hoff vor der Sciegen auff ein Schwarz außgebreitetes Tuch nieder gesetzt / vnd etliche trawer Moteten von der Cantorey in beysein der Erlauchten Fürstlichen Personen/ vnd gangen ansehnlichen Comitats vom Land vnd Bürgerchafft/ gesungen worden/ nach verrichtetem gesang/ hat man die Fürstliche Leiche abermahl erhoben/ vnd in vortiegender Ordnung vnd Proceß, Bey dem Reitstall in die Kirche getragen/ vnd vor das Altar/ auff den erhöhten Absatz nieder gesetzt/ da sich dann die Erlauchte vnd andere Stands Personen in die daselbst befindliche Gestüle/ so mit Schwarzem Tuch bekleidet gewesen / begeben/ vnd von Herrn Davide Bohemo Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischen Hoff vnd Stad Predigern / wie auch des Ministerij im Delsnischen Fürstenthumb Seniore, nach absingung etlicher trawer Lieder / vor dem hohen Altar einen trawer Sermon / dem 22ten Capittel Esaiæ gehalten worden/ vnter dem Titulo sub Litra B. zu sehen.

Nach Volendung jez gedachter Sermon, ist die Fürstliche Leiche wiederumb erhoben / von denen vom Adell in die Sacristey getragen/ vnd daselbst in die zubereitete Gruffte pro Interim biß zu den künftigen Fürstlichen Exequien, vnter dem gesang/ Herr Gott du bleibst in Ewigkeit/ in beysein theils Herren Råthe eingesenket/ vnd von Herrn Bartholomæo Hilschero ober Diacono zur Bernstad eine Collecta gelesen/ vnd

endlich

Fürstl. Einsegnungs Proceß.

Senitz auff Rudelsdorff/ Fürstlicher Briegischer Råbe/ vnd ad hunc actum abgeordneter Gesanter.

Diesem ward zum auffwarten bestellet /

Hanns Heinrich Marschall zur Zessell.

Nach Jhr Fürstl. Gn. giengen die Fürstl. Münsterberg. Delsnische vnd Bernstädtische Herren Råbe: Alß:

Herr Georgius Gerhard auff Grabkowitz / beyder Rechten D. Fürstl. Münsterberg. Delsn. vnd Bernstädtischer Råbe / vnd des Delsnischen Fürstenthumbs Cangelier.

Herr Franciscus Langer/ Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischer Råbe/ vnd vice Cancellarius.

Herr Zacharias Herman auff Rattern/ beyder rechten D. Fürstl. Münsterberg. Cammer vnd Regierung Råbe.

Herr Joseph von Newdorff auff Schweltern vnd Sadowitz/ Röm: Kay: Mayst: Råbe: vnd Ober-
2 Ampes Secretarius, In ober vnd Nieder Schlesien.

Herr Christophorus Albertus Philosoph. & Medic. D. Com. Palat. Fürstl. Münsterberg Bernstädtischer Råbe / wie auch Leib vnd Hoff Medicus.

Herr Georgius Passelius Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischer Råbe.

Herr Johan Hubrig Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischer Råbe.

Herr Matthæus Tscheye Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischer Secretarius.

Herr Johan Heinich Fürstl. Münsterberg. Delsnischer Secretarius.

Dann gingen abermahl drey Marschall:

B

Herr

Fürstl. Einsetzung Procels.

Herr Caspar von Poser auff Schönau / Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischer Rath.

Herr Hannß von Prittwitz auff Ponnewitz / Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischer Rath.

Herr Albrecht von Siegröd auff Gallwitz / Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischer Rath.

Diesen folgete Ihr Fürstl. Gn. die Hochbetrubete Fürstl. Frau Wittib / Frau Anna Ursilla / Herzogin zur Bernstadt / verwitbeten Herzogin zu Münsterberg vnd Ols / unsere Gnädige Fürstin vnd Frau / vnd wurde Ihr Fürstl. Gn. geführet: zur rechten Hand / von

Herrn Otto Freyherren von Nostitz / auff Heydenborff / Seyffersdorff / vnd Herzogswaldaw: Röm. Kay: Mayst. Rath vnd Ober Ampt Canslern / in Ober vnd Nieder Schlesien.

Zur linken: Von Herr Hannß Ernst von Tschammern vnd Groß Osten auff Screlitz: Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischem Rath vnd Landes Hauptman.

Zum auffwarten sind Ihr Fürstl. Gn. verordnet gewesen.

Herr Gottfriedt von Siegrött auff Milatschüg / Fürstl. Münsterberg. Bernstädtischer Rath.

Herr Hannß Mulog zu Kunersdorff / der Fürstl. Frau Wittib bestälter Hoffmeister.

Barthell Sturzwagen zur Bernstadt.

Nach der Fürstl. Frau Wittiben giengen Ihr Fürstl. Gn. Fräulein Elisabeth Maria Geborne Herzogin zu Münsterberg / unsere Gnädige Fürstin vnd Fräulein / vor sich / vnd an stad ihrer Gnädigen Herrscheliebten Frau Mutter Ihr Fürstl. Gn. Frauen ANNA

SOPHIA



PROGRAMMA NUNCIATORIIUM

postridie diei emortualis

ILLUSTRISSIMI PRINCIPIS

d. 22. Augusti

emissum

ad

Reverendos, Clarissimos,

pietate & eruditione præstantissimos

Dominos Seniores, Pastores & Dia-

conos in Ducatu Olsnensi.



OLSNÆ SILES.

Ex Officinâ typographicâ JOHANN-SEYFFERTI,

ANNO M. DC. XLIV.

443161

